

# Freude hoch vier

## LEICHTATHLETIK LG-Quartett im E-Kader

Langen – Die guten Leistungen der Sommersaison haben sich für vier Langener Leichtathleten ausgezahlt: Jennifer Bokeloh, Mika Bruchhäuser, Henning Judt und Felix Lenz sind vom hessischen Leichtathletikverband (HLV) in den E-Kader berufen worden.

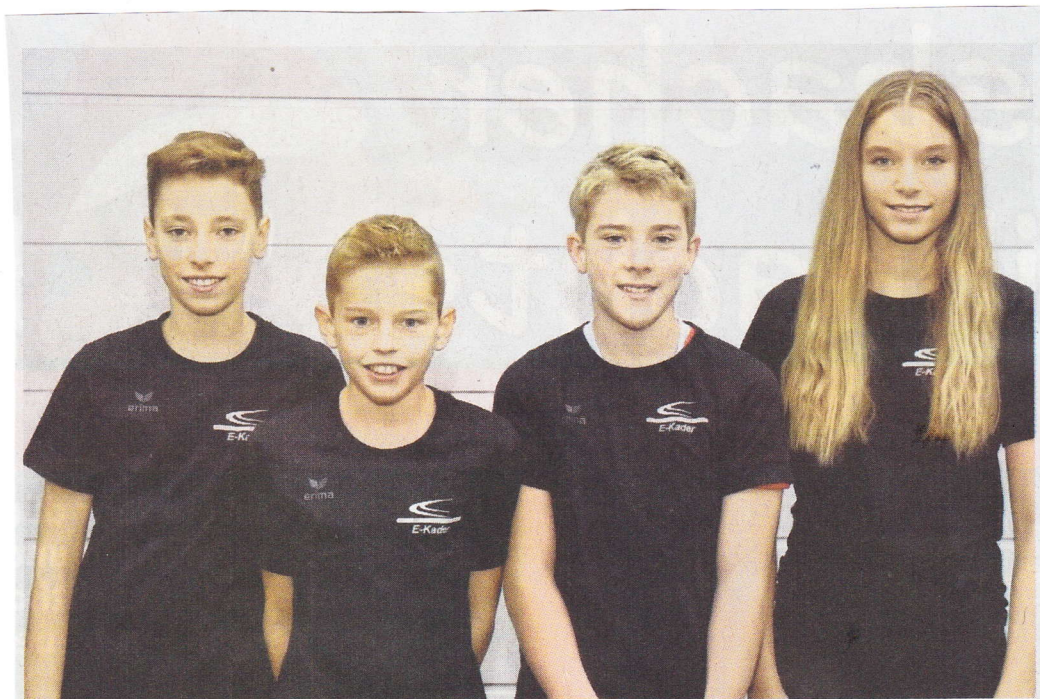
Nominiert wird, wer zum Stichtag 1. Oktober eine Platzierung unter den besten zehn Athleten der hessischen Bestenliste in den Blockwettkämpfen Sprint/Sprung, Lauf oder Wurf aufweisen kann sowie erfolgreich an den Hessenmeisterschaften in den Blockwettkämpfen teilge-

nommen hat. Darüber hinaus ist eine Nominierung von Athleten durch den E-Kader-Trainer beispielsweise aufgrund herausragender Leistungen in einzelnen Disziplinen möglich.

Der HLV zielt mit dem E-Kader auf eine wirkungsvollere Ausrichtung des Grundlagentrainings in den langfristigen Leistungsaufbau und die gezieltere Auswahl von Talenten. Damit trainieren die Langener Athleten nunmehr einmal pro Woche in einem der hessischen E-Kader-Stützpunkte, die vereinsübergreifend jeweils zehn bis 15

Sportler ähnlichen Leistungsvermögens umfassen und von einem vom HLV berufenen E-Kader-Coach trainiert werden.

Bei der Eröffnungsfeier in Frankfurt-Kalbach erhielten alle neuen Kaderathleten ihre Ernennungsurkunde aus der Hand ihrer künftigen E-Kader-Trainer. Während Mika Bruchhäuser und Felix Lenz sich dem Darmstädter Stützpunkt unter Leitung von Reiner Liese angeschlossen haben, trainieren Jennifer Bokeloh und Henning Judt im E-Kader Groß-Gerau bei Dierk Feyerabend. hob



Das LG-Quartett Mika Bruchhäuser, Henning Judt, Felix Lenz und Jennifer Bokeloh (von links) freut sich über die Berufung in den E-Kader des HLV.

FOTO: P